

Doetsch Grether AG setzt künftig verstärkt auf das Handelsgeschäft

17.10.2015

Vom Ausstieg aus der eigenen Produktion bis Ende 2016 sind 70 Stellen betroffen

Basel. Doetsch Grether AG führt sehr erfolgreich Marken in der Schweiz wie die Grether's Pastilles, fenjal, MUM, neo-angin, Magnesium Diasporal und Tiger Balm.

Die eigene Produktion in Muttenz hingegen ist in den vergangenen Jahren aufgrund des zunehmend härteren Wettbewerbs in der Eurozone, hauptsächlich Deutschland, unter Druck geraten. Zusätzlich erschwerend wirkte sich die Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar 2015 auf die Geschäftsentwicklung aus. Dies führt nun zum Ausstieg aus der eigenen Produktion per Ende 2016 und zu einer Konzentration auf das Handelsgeschäft.

Der Umbau des Unternehmens wird zu einer Entlassung von 6 Mitarbeitenden im Oktober 2015 und weiterem Stellenabbau in 2016 führen. Insgesamt sind vom Entscheid, aus der Produktion auszusteigen, maximal 70 der 140 Stellen betroffen. Für diese Mitarbeitenden besteht ein Sozialplan.

„Die langfristige Zukunft des Unternehmens mit seinen erfolgreichen Marken ist mit diesem Schritt rechtzeitig gesichert“, wie CEO Thomas Wyss mitteilt.

Für Rückfragen melden Sie sich bitte unter:

info@doetschgrether.ch